

Sehr geehrter Bürgermeister Loth,

für die Stadtratssitzung am Donnerstag, 29. September 2022, stelle ich für den öffentlichen Teil folgenden

Antrag:

Missbilligung der öffentlichen Kommunikation von Alfred Honisch, 3. Bürgermeister und Stadtrat in Weilheim.

Begründung:

Auf seiner Homepage **Alfred Honisch - 3. Bürgermeister - Mitglied des Weilheimer Stadtrates - Mitglied des Kreistags Weilheim-Schongau** hat er am 23. August 2022 in dem Artikel „Fadenscheiniges Angebot nach Brüll-Attacke“ einer Weilheimer Mitbürgerin folgende wahrheitswidrige Sätze untergeschoben:

„Gefragt nach Herrn Klinkichts Rolle, bzw. Verantwortlichkeit bei den 'Anti-Corona'-Demos in Weilheim, antwortete Frau E.: 'Er ist wohl AfD-Sympatisant, sicher aber Querdenker-Demo-Organisator', mit unserer Demo hat er aber nichts zu tun!'

In einem anwaltlichen Schreiben an Alfred Honisch wegen **Beseitigung, Richtigstellung, Unterlassung** heißt es unter anderem: „Diese Aussage hat meine Mandantin zu keinem Zeitpunkt weder in der Öffentlichkeit noch sonst wo geäußert. Sie versuchen über meine Mandantin Herrn Klinkicht zu diffamieren.“

Diese Unterlassungserklärung hat Alfred Honisch nach meiner Information bis zum geforderten Zeitpunkt abgegeben und den betreffenden Artikel korrigiert.

Auch wenn sich die Sache für die Weilheimerin damit erledigt hat, ist dieses Verhalten durch ein Stadratsmitglied und 3. Bürgermeister für mich als ebenfalls Betroffenen nicht hinnehmbar. Um Ihn für die Zukunft an einen kollegialen Umgang im Stadtratsgremium zu erinnern, beantrage ich Alfred Honisch eine Rüge zu erteilen.

Ullrich Klinkicht
Mitglied des Stadtrates